

Hilfe! aggressive Kinder in 1. Klasse

Beitrag von „Talida“ vom 28. Dezember 2008 12:18

Das klingt echt nicht schön. Mich hat es dieses Schuljahr auch hart erwischt. Ich kann dir nur empfehlen, sofort mit der Schulleitung zusammen Elterngespräche zu führen. Bei Härtefällen gibt es bei uns schriftliche Vereinbarungen, die alle Beteiligten unterschreiben. Nach ein paar Wochen folgt dann ein Gespräch. Sollte keine Besserung eingetreten sein schalten wir alle Stellen ein, die irgendwie greifbar sind (Jugendamt, Schulpsychologe, ...).

Nachdem ich nun schon bei einigen Eltern Stufe 2 fahre (zahlreiche Gespräche zeigen keine Änderung), lasse ich Kinder, die in der Pause immer noch beißen, schlagen etc. und dabei andere Kinder sichtbar schwerer verletzen (d.h. sie müssen abgeholt werden) ebenfalls von den Eltern abholen. Das wirkt! Zumindest bemühen sich diese Eltern jetzt um Termine bei Kinderpsychologen, wo ich mich auch gerne zwischenschalte, um die Terminvergabe zu beschleunigen und die Therapie in Richtung Elternbeteiligung zu beeinflussen. Denn in den meisten Fällen braucht ja nicht das Kind die Hilfe, sondern die erziehungsmüden Eltern.

Auch hier wieder mein derzeitiges Hauptaufregungsthema: Warum hat der Kindergarten nichts getan? Die Kinder sind doch nicht erst seit der Einschulung verhaltensauffällig. Ich kann die Entschuldigung ('Auf uns hören die Eltern nicht.') nicht mehr akzeptieren, da ich mittlerweile durch intensive Gespräche mit Kindergärten, wo es anders läuft, weiß, dass sie etwas tun könnten.

Ganz wichtig: die eigenen Kräfte schonen! Wir sind keine Allzweckwaffe für verhaltensauffällige Kinder. Das muss man den Eltern deutlichst klar machen.